

Pressespiegel

24.05. – 30.05.2019

Jugendwerkstatt syrisch Kochen

Weil Essen die Kulturen verbindet

Der Verein „Kulmbach ist bunt“ organisierte zum Ramadan eine Genusswerkstatt – und eine syrische Familie tischte auf

► **KULMBACH.** Aktuell fasten Muslime. Das bedeutet, sie verzichten während des Tages auf Essen und Trinken. Nach Sonnenuntergang treffen sie sich dann, um das Fasten zu brechen. Der Verein „Kulmbach ist bunt“ lud nun zu einem Abend der Begegnung in die Jugendwerkstatt in der Negeleinstraße ein. Abdo Al Jirudi und seine Familie bereiteten dort das Festmahl zu.

Abdo Al Jirudi, seine Frau Wafaa Mahmoud, „Tante“ Amira Hamou und die Kinder der Familie haben sich tagelang auf das Fastenbrechen vorbereitet. Sie bereiteten für alle Muslime, aber auch für Interessierte ein Mahl zu, das die gesamte Bandbreite der syrischen Küche zeigen sollte. „Kochen ist unser Beruf. Wir wollen zeigen, dass die syrische Küche einfach gut ist“, erklärte Ali Al Jirudi, einer der Söhne. „Wir machen lieber ein bisschen mehr, wir wissen ja nicht, wie viel kommen“, ergänzte sein Bruder Mohammad Al Jirudi.

Zehn Hähnchen füllten die fleißigen Hände mit gewürztem

Reis und garten sie in einem Bratschlauch. „Nur so bleiben sie saftig“, erklärte Vater Abdo, der Chefkoch. Natürlich müssen unbedingt Zwiebeln in den Bratschlauch. Denn sonst ist der Geschmack nicht perfekt.

Doch auf dem Herd standen noch andere Töpfe. Die Frauen Wafaa Mahmoud und Amira Hamou rührten den Reis. Als besondere Raffinesse wird der syrische Reis mit Granatapfelsirup gewürzt. Zum Schluss kommen angeröstete Mandelblättchen und Cashewkerne dazu. Das gibt den besonderen Geschmack. Auch Sultaninen gehören unbedingt an den Reis. „Sonst schmeckt das nicht“, sagte Hider Al Jirudi. Hider blieb auch in der turbulenten Vorbereitungsphase immer gut gelaunt. Er hütete die Geschwister, rührte, holte mit seinem älteren Bruder die Zutaten.

Scharf gewürzt

In zwei Töpfen garten die Frauen handgerollte Weinblätter mit Fleisch- und Tomaten-Reis-Füllung, selbstverständlich scharf



Wafaa Mahmoud gibt den Reis in die riesigen Töpfe.

Photos: Sonny Adam



Mindestens für zwei Stunden müssen die Hähnchen in den Ofen, erklärt Koch Abdo Al Jirudi.



Islam und „Oma“ Gertrud Wolf.

gewürzt. Die höchste Kunst der syrischen Küche sind die Kubba, auch Kibbe oder Kibbaya genannt – die orientalischste Art der Fleischklößchen mit einer Hülle

aus Bulgur. Sie werden mandelförmig geknetet und anschließend frittiert. Alle Zutaten für die Füllung verriet Koch Abdo natürlich nicht. Nur so viel: Man

braucht dafür Lammfleisch, das mindestens zwei Mal durch den Fleischwolf gedreht und mit Pinenkernen, Zwiebeln, Salz, Pfeffer, Zimt, Paprika und Peter-

silie angebraten wird. Wie die syrische Familie es schafft, dass alle Kibbe gleich groß aussehen und die typische Mandelform haben, blieb ein Geheimnis. „Die Übung macht den Meister“, lachten Mohammad und Hider Al Jirudi und freuten sich, als die Gäste begeistert zugriffen. Kibbe schmecken übrigens mit Minzsoße und zu Salat oder als Beilage zu Reis.

Zum Fastenbrechen kamen nicht nur Muslime, sondern auch viele weltoffene Kulmbacher, die schon immer mal den Geschmack des Orients auf sich wirken lassen wollten. Die Idee der „Brückenbauer“ und des Vereins „Kulmbach ist bunt“, dass Essen Kulturen verbinden kann, ging auf – zumindest für eine Nacht.

Die Genusswerkstatt soll keine Eintagsfliege bleiben, sondern künftig einmal im Monat stattfinden.

Nur im Ramadan wird erst nach Sonnenuntergang gegessen – bei den weiteren Genusswerkstätten kann schon früher aufgetischt werden.

Sonny Adam

SCHLAGANFALL

Helfer treffen sich

Kulmbach - Mit dem Ehrenamtsprojekt „Schlaganfall-Helfer“ der Diakonie Kulmbach in Kooperation mit dem Unternehmen Saum & Viebahn, dem Klinikum Kulmbach und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe gibt es ein Angebot für die Nachsorge von von Schlaganfall betroffene Menschen und deren Angehörige. Für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer findet einmal im Monat ein Treffen zum gegenseitigen Austausch statt. Das erste Treffen ist am Mittwoch, 5. Juni, um 13 Uhr im Café der Seniorenwohnanlage Mainpark (Schwedensteg 8) in Kulmbach. Andrea Boujia von der Caritas informiert über Betreuungsverfahren, Vollmacht und mehr. Wer Unterstützung braucht, kann sich an Pia Schmidt (09221/6057773) oder Jürgen Konrad (09221/8273540) wenden. red

Nachsorge im Namen der Menschlichkeit

Die ersten Kulmbacher „Schlaganfall-Helferinnen und -Helfer“ erhalten ihre Zertifikate. Zwei Monate lang haben sie gelernt.

Kulmbach – Mit dem Ehrenamtsprojekt „Schlaganfall-Helfer“ schafft die Diakonie Kulmbach in Kooperation zusammen mit dem Unternehmen Saum & Viebahn, dem Klinikum Kulmbach und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ein Angebot für die Nachsorge von Menschen und deren Angehörigen, die von einem Schlaganfall betroffen sind. Nun erhielten die ersten 14 Schlaganfall-Helferinnen und -Helfer aus Kulmbach nach einer Abschlussprüfung ihr Zertifikat. Die Hilfe kann nun starten.

In insgesamt 48 Unterrichtsstunden über knapp zwei Monate hinweg bekamen die zukünftigen Helferinnen und Helfer einen umfassenden Einblick in die Thematik. So wurden sie in Themen wie zum Beispiel Krankheitsbild Schlaganfall, Therapie und Rehabilitation, Nachsorge,

Psychologie, Sprachstörungen, Kommunikation mit Betroffenen, Heil- und Hilfsmittelversorgung sowie in rechtlichen Fragen und mehr geschult. Sie sind also bestens auf ihren Einsatz vorbereitet und können ab

sofort tätig werden. Zudem findet einmal im Monat ein Treffen zum gegenseitigen Austausch statt.

„Wir kommen mit Freude und haben die Sicherheit der Schulung“ sagte Roswitha Patutschnick-Stölzel im

Namen des Helferkreises. Und Mit-Initiatorin Susanne Schicker-Westhoff (Saum & Viebahn) fügte hinzu: „Ich danke für den Mut, auf kranke Menschen zuzugehen und konkrete Hilfe anzubieten. Meine Hochach-

tung für die Zeit, die Sie in die Schulung gesteckt haben.“

Elmar Stegmeier von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe riet den Helfern: „Gehen Sie es menschlich an, tun sie nichts, was sie nicht an sich selbst geschehen lassen würden. Vertrauen Sie auf Ihr Wissen und Ihr Gefühl!“

Die Schlaganfall-Helferinnen und -Helfer bieten zukünftig ehrenamtliche Unterstützung für von Schlaganfall betroffene Menschen und deren Angehörige an. Ob Freizeitaktivitäten, das Ausfüllen von Anträgen oder Hilfestellung bei Themen wie Therapiemöglichkeiten oder Sozialleistungen, die ehrenamtlichen Mitarbeitenden stehen beratend zur Seite. Die Unterstützung ist für die Betroffenen kostenfrei, Schweigepflicht ist selbstverständlich.

Wer nach einem Schlaganfall oder bei einem Schlaganfall eines Angehörigen Unterstützung braucht, kann sich gerne wenden an: Pia Schmidt, Telefon 09221/605 7773, Mail: p.schmidt@diakonie-kulmbach.de. und Jürgen Konrad, Telefon 09221/827 35 40, Mail konrad@diakonie-kulmbach.de.



Die ersten Schlaganfall-Helfer der Kulmbacher Diakonie freuen sich über ihre Zertifikate. Unser Bild zeigt (von links) Pia Schmidt, Jürgen Bürger, Roswitha Patutschnick-Stölzel, Elfriede Sack, Elmar Stegmeier (Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe), Gisela Günther, Josef Günther, Ingrid Polland, Heidi Pitroff, Liesel Günther, Ursula Spill, Elisabeth Teig, Walter Geck, Anita Söllner und Evi Reuther.

Foto: Diakonie Kulmbach

EINLADUNG

Senioren-Treff

Kulmbach – Am Dienstag, 28. Mai, lädt die Gemeinde der Auferstehungskirche Senioren zu einem vergnüglichen Nachmittag mit den Kindern und Bildern aus dem Tiergarten ein. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kita, Blaicher Straße 11.*red*

Schon was vor?

FESTE

CHRISTI HIMMELFAHRT

Diakonie Kulmbach:

Maifest mit Kinderflohmarkt,
Wohngemeinschaft für Men-
schen mit Behinderung,
Hauptstraße 52, Melkendorf,
9.30 Uhr.

Vereine und Termine

STADT KULMBACH

Aktion „Zeit haben“:

Abfahrt zum Ausflug nach Co-
burg und Schloss Rosenau ist am
Donnerstag, 6. Juni, um 9.15
Uhr am Parkplatz Schwedensteg
in Kulmbach. Ansprechpartne-
rin für Interessierte: Pia Schmidt
(KASA – Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit), 09221/6057773.

Auf Rädern zum Essen

► **KULMBACH.** Die kirchliche und allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Kulmbach lädt Senioren am Dienstag, 4. Juni, wieder zu einem Mittagstisch unter dem Motto „Auf Rädern zum Essen“ im Gemeindehaus in der Goethestraße ein.

Serviert werden eine Eierstichsuppe, Sauerbraten mit Semmelknödel und Apfelrotkohl

und ein Fruchtcocktail. Im Vorprogramm ab 10.30 Uhr liest Pfarrer i. R. Klaus Kuhrau Kulmbacher Kirchenschichtla vor. Gegen einen geringen Beitrag kann auch ein Fahrdienst gestellt werden.

Anmeldung bis 29. Mai in der Geschäftsstelle der Diakonie, Klostergasse 8, oder unter Telefon 09221/92920.

SENIOREN

Auf Rädern zum Essen

Kulmbach - Die kirchliche allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Kulmbach lädt Senioren am Dienstag, 4. Juni, wieder zu einem Mittagstisch unter dem Motto „Auf Rädern zum Essen“ im Gemeindehaus in der Goethestraße ein. Serviert werden eine Eierstichsuppe, Sauerbraten mit Semmelknödel und Apfelrotkohl und ein Fruchtcocktail. Im Vorprogramm ab 10.30 Uhr liest Pfarrer i. R. Klaus Kuhrau Kulmbacher Kirchengeschichtla vor. Gegen einen geringen Beitrag kann auch ein Fahrdienst gestellt werden. Anmeldung bis 29. Mai in der Geschäftsstelle der Diakonie, Klostersgasse 8, oder unter Telefon 09221/92920. *red*

FP 24.05.2019 / Anschlagtafel: Diakonie; Ladentreff

KU Woche 25.05.2019 / Veranstaltungen: Diakonie; Ladentreff

FP 27.05.2019 / Anschlagtafel: Diakonie; Ladentreff

FP 28.05.2019 / Anschlagtafel: Diakonie; Ladentreff

■ **Kulmbach**

Diakonie, 8.30 bis 11 Uhr, Ladentreff,
Annahme für Sachspenden von guterhaltenen Haushaltsgegenständen.

FP 24.05..2019 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Von 9 bis 12 Uhr.

Familientreff/KUKatz. Von 9 bis 12 Uhr
geöffnet.

FP 27.05.2019 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café/KUKatz. Montags zu.

FP 28.05.2019 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Geöffnet von 9 bis 12
Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Familientreff/KuKatz. Geöffnet von 9 bis
12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr.

FP 29.05.2019 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Von 9 bis 12 Uhr und
von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familientreff/KUKatz. Von 9 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet.

FP 30.05.2019 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Von 9 bis 12 Uhr und
von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familientreff/KUKatz. Von 9 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet.

MAMI-TALK

Sicherheit im ersten Jahr

Kulmbach - Am Mittwoch, 29. Mai, von 9.30 bis 11 Uhr findet im Familientreff wieder der Mami-Talk für Eltern mit Babys bis sechs Monaten statt. Dieses Mal geht es um das Thema „Kindersicherheit im ersten Lebensjahr“. Die Leitung haben Sandra Klötzer und Melanie Rubsch. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *red*



Fränkische Zeitung 29.05.2019 / Spenden Sie Hilfe für das Kinderheim Kulmbach!



**Geschwister
Gummi
Stiftung**

Spendenkonto
IBAN **DE85 7715 0000**
0000 1180 00
BIC **BYLADEM1KUB**

Spenden Sie Hilfe
für das Kinderheim
Kulmbach!

www.gummi-stiftung.de

fothila.de

